



Conrad Uhl's  
Hotel Bristol

Berlin  
Unter den Linden 5 u. 6

21. VII. 15.

Hoch geehrter Herr Bundesrat!

Meinem geehrten Chiffredepeschen sollte ich in  
Ihrer Brief. Ich würde leider befürchten, daß ich  
reyniriert bin infolge der Situation welche ich Ihnen  
getroffen haben!

Es ist mir hier den Eindruck bekommen, daß ich mit  
Ihre Hofen der Kolleg mit meinem vorliegenden Brief-  
dingen werde & damit eine Einigung des Verkaufes  
möglich werde, so war ich überzeugt für zu erwarten,  
daß auf Ihre wichtige Bedenken jedwefalls, die Oberprüfer  
wüßten Folge leisten werden, um gemeinsam zu ent-  
scheiden. Das Ziel dieses Zusammengehens ist auf meinem  
Gefühl das folgende: Beide Mächte werden uns alles  
& jedes sperren was sie glauben, daß die Zukunft uns  
nicht oder nur zu viel können Bedingungen liefern  
werden & sie werden dafür als Kompensationen einer  
Stamm annehmen welche wir von der Zukunft beziehen  
müssen! Ich erkläre, daß es unternahm angeschlossen bei,  
daß die Zukunft uns in diesem Maße abzugeben können  
werden, da es zu große Kosten verursacht & daß wir





Conrad Uhl's  
**Hotel Bristol**  
 Berlin

Unter den Linden 5 u. 6

ungewöhnlich vielen Personen & dies  
 muß als Gemeinschaftliches Werk  
 empfunden werden. Hr. Johannes  
 im Ansehn. Aus dem ich auf die Kosten  
 frage zu erfahren, welche Anstaltungen  
 dem meine zweite Depesche vorzuleisten  
 Ich ersuche Sie, daß die Kostenlieferung uns zu  
 ergötze für die Abrechnung vor dem Krieg. Es folgt  
 von einer Copie der bezüglichen Note & Brief (sowie  
 jener) die Meinung aus, die Festsetzung der uns von  
 seiner Direktion nicht von Lieferung. Ich ersuche, daß jeder  
 Fall außer der postlichen Verteilung über diesen Gegenstand  
 auf verbindliche Festsetzungen gemacht werden können, die ganzfallen  
 weiter gehen. Er wünscht, es sei eine Verflechtung zur  
 Lieferung gemacht werden, dagegen könnten wir frei ausgl.  
 oder anerkennen. Können Sie den Krieg, oder postlich d. Kriegsbereich  
 so gelassen auf demselben Bahnen befinden! Ich war so überrascht  
 von diesen mir als Lösung empfundenen Anstaltungen, daß  
 ich ganz nicht fragte: ja wollen Sie uns eigentlich in die  
 Krieg führen? Das erwähnte Hr. Johannes ausgiebig & sagte  
 ich müßte das nicht so auffassen, daß D. uns den Rücken stärken  
 sollen gegen die Entente. Ich ließ dahin gestellt, ob wirklich  
 ein er. eingepallter Kostenslieferung, die den gewollten Zweck  
 nicht erreichen, sondern in tiefen Mühen, wenn D. fassen über-  
 zeugt wären, oder ob die Einpallung nicht so leicht darinnen  
 bis wir in der aller bittersten Not wären, daß der Druck  
 nicht zu bei der Entente <sup>auf</sup> sich richten, umstehen bei uns  
 aber wirklich Kosten und zerstreuen.

III



Conrad Uhl's  
Hotel Bristol  
Berlin

Unter den Linden 5 u. 6

Bezüglich des Güterverkehrs wird er-  
läutert werden, daß wir früher  
klaren die den Zentralverkauf in  
der Provinz besitzt & die er weit er-  
warben & in der Provinz führen  
bringen kann, ohne daß sie durch Verluste  
belehrt sind, frei ausführen lassen bis Ende des  
Jahres, bezogen D & A. (Das lassen wir uns auf  
weil alles bei bringen) und bis Ende 1915 auszuführen  
mit Gütern ausführen. Auf den Länder weit wir genau  
erfüllten Informationen in der frühere Besitz des Zen-  
tralverkaufs in der Provinz unser 2000 Klagen Bau-  
raum aber Art!

Die Kriegsleistungen für uns (3 J. über 1 Mill. Mark der  
Dienstadt bezogen) müssen mit Körper, Vögel, stellen dgl.  
Kontingente werden! in sechs Jahren immer dgl. Schiffs-  
transportieren, sobald es da sein wird, und noch weitere  
Tage damit.

Mit den Abgabepflichten der Ober-Abrechnung Einsparungen mit  
Kap. o. Sprecher müssen & diese Verträge wenn wir für er-  
läutert (wie D & A.) geht es auf ein in dgl., wenn es aber  
für die Bestimmung, daß die <sup>wir</sup> 2/3 oben für die Lieferungen  
ausdrücklich keine Verpflichtung besteht. Ich bitte umgibt jede  
Pflicht, allein es ist klar, daß uns D. nicht 1/3 gibt & dazu wir  
eine Million Mark, nur um die Stelle bis Kriegsende in  
der Provinz zu lassen, sondern dass es über den Markt durch alle  
Mittel freigeworden wird bis wir Stelle frei lassen.



Conrad Uhl's  
Hotel Bristol  
Berlin

Unter den Linden 5 u. 6

Daselbst wird öfters umsonst im  
Korin mit Deussblaus, vons für folgen  
dies bei der Euteute uns wifan wird  
reage if wirf uns gütanken, die wifan  
Krankheiten können wirf unbefahr  
das Land overlaffen. Je mehr aber D. die  
midt ihr. Erfolg aufzuweisen haben, um so mehr  
werden sie sich erlauben zu denken!  
Es wird für besüchtiged wüthte Wron die D. Gesamtpfate  
unterteilt werden, das D. im Falle sie uns Cambries zu  
bringen, if unabweisbar, das sie ja ganz Wron, allein man  
den fughant ofr. uns die Wron für unsere Wirtkarien  
unterbinde, was es ja die Wron Chikaren sein können, so  
würde uns auf die wirf viel, if arkläre an der Wirtkari  
für den 15000 Arbeiter, wermis wenn die Wronfegheit der  
bezüglichen Jutrafen wemaffen werden!  
Es wird auf if auf, das D. Herredot der Präsident der Chem. In-  
dustriellen dem Grundels als auch Lehruz von der D. Wronfate er-  
klärt haben, sie werden sich über seinen Grundels Kontrolle unter-  
werfen als diej. wüthte Wronfate Wronfate, die hat es allerdings  
kannem großen Zweck, wenn wir uns große Wronfate geben wir  
die Wronfate Kontrolle uns über zu lassen, wenn unser eigenem  
Lück uns wüthte in den Wirtkari fallen.  
Es wird auf if die Wronfate von Farbstoffkonsumanten wüthte, es  
bezo. seine Lück sind der wüthte Wronfate, sie bekommen  
wüthte Wronfate, wüthte Wronfate Wronfate if die Wronfate-  
Wronfate, wüthte Wronfate Wronfate Wronfate Wronfate Wronfate  
Wronfate.



Conrad Uhl's  
Hotel Bristol  
Berlin

Unter den Linden 5 u. 6

Ich ersuche mich Ihre besten  
Empfehlungen, die mit bestem Grunde  
mit Ihnen ich jetzt befehle, können  
ich natürlich gar nicht verneinen.  
Nebenbei drückt mich das Gefühl der Verantwort-  
lichkeit bei der Abhandlung solcher die Dinge  
jetzt voran + bei der Unmöglichkeit mich  
mit jemandem beraten zu können. So werde ich  
für die Verhandlungen abwarten + sofort auf dem  
reife um Zustimmung zu geben + wieder selber zurück-  
fragen. Ich bitte mich für Ihre Befehle. Mit meiner  
Absicht erfüllt ich mich von Ihnen, ich würde dies für den Fall  
als schon besprochen aufgefalten worden sein sollten, was  
jetzt oft zu geschehen scheint sein mich auf so v. Gledarende mit-  
teilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihre ergebener

Ernst Linnich

Wey ich anzeige, daß für die Hauptstücke eingekommen  
sind, daß Amerika. Wollte zu Hauptstücke gefalten werden,  
für die Klämpchen in die Abhandlung gehen + kleine Coatebande  
+ in großen Mengen in der Abhandlung. Ich ersuche, daß Solange  
wir mich rufen ob der Trust uns schon gefestigt haben, wir, unter  
anderen Gründen, auch mit Rücksicht auf unsere eigene Abhandlung  
kann Wollte uns für den besten Können!